

Gerhard Bronner, Meinem Kind

Der Doktor hat gesagt, ich krieg' ein Kind
Das war ein Schock fr mich ich wei es nicht wieso
Dann hat er mich gefragt, wie ich das find'
Und ich hab' ihm gesagt, ich bin sehr froh
Das heit, ich hab' gedankenlos das nachgemacht
Was alle Frau'n in solchen Fllen tun
Am Weg nach Hause hab' ich drber nachgedacht:
Ist meine Freude wirklich opportun?
Ich schenke einem Kind demnchst das Leben
Das ist sehr viel doch ist das auch genug?
Was kann ich ihm denn ausserdem schon geben?
Das Wort Geschenk ist's hier nicht schon fast Betrug?
Genug!
Der Doktor hat gesagt, ich krieg' ein Kind
Und ich will sein, wie alle Mtter sind

Meinem Kind soll die Liebe niemals fehlen
Keiner soll's hassen oder qulen
Keinen Augenblick soll es einsam sein
Meinem Kind soll die Hoffnung nie versiegen
Keiner soll's wissentlich belgen
Wenn es irrt, soll man ihm verzeih'n
Und es finde zur rechten Zeit
Ein erreichbares Ziel
Und ein bisschen Geborgenheit
Oder ist das zu viel?
Meinem Kind soll man die Freiheit niemals rauben
Keiner zerstre seinen Glauben
Und dann knnte ich glcklich sein
Mit meinem Kind ...

Dann zieh' ich meinen Kopf kurz aus dem Sand
Ich seh' die Welt, in die mein Kind hineingert
Ich frag' mich, hat mein Traum hier noch Bestand?
Vertrgt er sich mit der Realitt?
Wo gibt es fr mein Kind Geborgenheit?
Was ist denn noch in dieser Welt stabil?
Wer gibt ihm einen Glauben an die Menschlichkeit?
Wer zeigt ihm einen Weg zu einem Ziel?
Ich schenke einem Kind demnchst das Leben
Mein Kind, ich wei nicht, ob du das verlangst
Ich hab' dir keine schne Welt zu geben
Ich sollt mich freu'n und habe so viel Angst
Genug!
Ich muss was unternehmen ... irgendwie ...
Und doch ich glaube an die Utopie:

Meinem Kind knnt' die Gnade widerfahren
Dass ihm einmal in vielen Jahren
Doch das Leben auf dieser Welt gefllt
Meinem Kind knnt's sogar vielleicht gelingen
Einst eine Drohung zu bezwingen
Die die Menschheit in Atem hlt
Ob's vielleicht einmal dichten kann?
Vielleicht schreibt es Musik?
Vielleicht bringt es irgendwann
Einem Menschen das Glck ...?
Meinem Kind soll die Welt sich nicht verschlieen
Und ich will's hoffnungsvoll begren
Denn ich knnte so glcklich sein
Mit meinem Kind
"Das heit: wenn wir die nchsten neun Monate berleben